

Baumit PuraColor



- organische Fassadenfarbe
- intensive Farbtöne
- Cool pigments Technologie

Produkt	Organisch gebundener, verarbeitungsfertiger Farbanstrich für außen.	
Zusammensetzung	Organisches Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farbstoffe, Zusätze, Wasser.	
Eigenschaften	Sehr gut wasserabweisend, witterungsbeständig, diffusionsfähig, brillante Farbgebung, leicht zu verarbeiten.	
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassaden. Geeignet auf mineralisch und organisch gebundenen Putzen sowie auf Spachtelmassen und Beton. Durch die spezielle Baumit Cooling Technology ist es nun möglich, dunkle Farbtöne auch vollflächig auf WDVS zu realisieren (Tabelle 1 beachten).	
Technische Daten	Farbe:	Erhältlich in Baumit Life – alle Farbtöne
	Festkörpergehalt:	ca. 70 %
	Glanzgrad:	G3 matt
	pH-Wert:	8.5
	Rohdichte:	ca. 1.4 kg/dm ³
	μ-Wert:	ca. 200 - 250
	V-Wert:	V2
	VOC: Istwert:	< 40 g/l
	VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
	W-Wert:	W3

	Kübel 14 l	Kübel 5 l
Ergiebigkeit	ca. 45 m ² /Kübel	ca. 16 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² für 2 Anstriche	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² für 2 Anstriche



Lieferform	Kübel 14 l, 1 Pal. = 32 Kübel = 448 l Kübel 5 l, 1 Pal. = 64 Kübel = 320 l
Lagerung	Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- Gut haftende Mineral-, Silikat- und Dispersionsfarbanstrichen und -putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):

- Kalkputzen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- als Karbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Kalkanstrichen
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

Untergrund- vorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Baunit PuraColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren.

Baunit PuraColor mit max. 10 - 15 % Wasserzugabe auf geeignete Verarbeitungskonsistenz einstellen und auf den Untergrund vollflächig auftragen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach Erstauftrag, je nach Untergrund 1 – 2 x mit Baunit PuraColor auftragen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe (max. 5%) eingestellt werden.

Bei zweimaligem Auftrag ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 6 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baunit PuraColor kann gerollt, gestrichen oder mit einem geeigneten Airless-Gerät gespritzt werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

Grundierung (bei Bedarf): Baunit MultiPrimer (Produktdatenblatt beachten)

Grundanstrich: 1x Baunit PuraColor (max. 10 - 15% verdünnbar)

Deckanstrich: 1x Baunit PuraColor (max. 5% verdünnbar)

Auftrag mit Airless-Gerät:

z.B.: Graco UM II 795 PC

Düse: LL315; Druck: 90 bar; Filter 60; Verdünnung 0%

oder

Samba XL

Düse: PAA 525; Druck: 140 bar; Filter 60

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges für einen Zeitraum von mindestens 8 Stunden +5 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze).

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Mechanische Beschädigungen der Putzoberfläche (Kratzer) führen zu einer Farbtonveränderung in dem betroffenen Bereich. Dieser Effekt wird Füllstoffbruch genannt. Diese Farbtonveränderung ist ein optischer Mangel und beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Hellbezugswert: Gemäß ÖNORM B 6400 darf der Hellbezugswert (HBW) bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten. Auf Grund der innovativen Baunit Cooling Technology kann dieser Hellbezugswert mit allen Baunit Life Standardfarben unterschritten werden. Da es sich um eine Unterschreitung des in der ÖNORM geforderten Wertes handelt, ist dies zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu definieren.

Durch die Anwendung der speziellen Pigmente (Baunit Cooling Technology), die das Sonnenlicht besser reflektieren und somit die solare Aufheizung von Fassaden reduzieren, ist es nun möglich, Baunit PuraColor in allen Baunit Life-Farbtönen großflächig auf allen Baunit Wärmedämmverbundsystemen anzuwenden. (siehe Tabelle)

Nachstehende Life Farbnummern sind auf allen Baunit WDVS nur mit dickschichtigem Unterputz (ND ≥ 5 mm) bzw. Baunit PowerFlex (ND ≥ 3 mm) großflächig einsetzbar. (siehe Tabelle)

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Mikrobieller Befall: Fassadenfarben von Baunit verfügen über eine Basisausstattung an Biozid zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDS.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten

Life Farbnummer mit HBW < 25
0151, 0152, 0161, 0162, 0171, 0181, 0182, 0191
0231, 0241
0311, 0321, 0331, 0332, 0341, 0351, 0361, 0362, 0371, 0372, 0373, 0381, 0382, 0383, 0391, 0392, 0393
0401, 0402, 0403, 0411, 0412, 0403, 0421, 0422, 0423, 0424, 0431, 0432, 0433, 0441, 0442, 0443, 0444
0501, 0511, 0512, 0521, 0522, 0561, 0562, 0571, 0572, 0573, 0581, 0582, 0583, 0591, 0592, 0593
0601, 0602, 0603, 0611, 0612, 0613, 0621, 0622, 0623, 0631, 0632, 0633, 0671, 0672, 0681, 0682, 0691
0701, 0771, 0781, 0791, 0792
0831, 0832, 0841, 0842, 0851, 0852, 0861, 0862, 0871, 0872, 0873, 0881, 0882, 0883, 0884, 0891, 0892, 0893, 0894
0901, 0902, 0903, 0911, 0912, 0913, 0921, 0922, 0923, 0931, 0932, 0933, 0971, 0972, 0981
1011, 1021, 1022, 1031
1251, 1252, 1253, 1261, 1262, 1263, 1264, 1271, 1272, 1273, 1281, 1282, 1283, 1284, 1291, 1292, 1293
1301, 1302, 1303, 1311, 1312, 1313, 1314, 1321, 1322, 1323, 1331, 1332, 1333, 1341, 1342, 1343, 1351, 1352, 1353, 1361, 1362, 1363, 1371, 1372, 1373, 1374, 1381, 1382, 1383, 1391, 1392, 1393
1401, 1402, 1411, 1412, 1441, 1442

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.